

20.07.2015

## **Bürgerverein Zähringen besucht Partnerstadt Thun in der Schweiz**

Nach dem der Bürgerverein Zähringen in den letzten Jahren die Zähringer Partnerstädte Burgdorf, Rheinfelden, Fribourg und Murten besuchte, reiste am 11. Juli bei schönstem Kaiserwetter wiederum eine Zähringer Bürgerdelegation mit Vertretern der Zähringer Vereine in die Partnerstadt Thun. Die Stadt Thun hat ca. 44.000 Einwohner und eine herrliche mittelalterliche Altstadt direkt an dem Fluß Aare gelegen.

Wie immer wurde das aktuelle Tagesprogramm im Bus durch den Vorsitzenden Holger Männer mit einem offiziellen Empfang im Rathaus einer sich anschließenden Stadtführung und Zeit zur freien Verfügung beschrieben.

Die Zähringer Delegation staunte nicht schlecht, als nach der Ankunft in Thun von überall her historische Drehorgelklänge zu vernehmen waren. So kamen die Mitreisenden neben der schönen Altstadt zusätzlich noch in den Genuss, Eindrücke vom 19. Internationalen Drehorgelfestival Thun mitzunehmen.

Überaus herzlich begrüßte der stellvertretende Stadtpräsident Peter Siegenthaler die Zähringer Delegation beim Empfang im Rathaus und stellte dabei auch Vertreter von Thuner Vereinen vor.

Der Vorsitzende Holger Männer bedankte sich im Namen der Zähringer Delegation für den freundlichen Empfang und erläuterte, dass der Bürgerverein Zähringen bestrebt ist alle Zähringer Partnerstädte zu besuchen und so den Kontakt weiter zu verbessern und den jeweiligen Vereinsvertretern die Möglichkeit zum Austausch zu geben. Als kleines Präsent überreichte Holger Männer dem stellvertretenden Stadtpräsidenten Peter Siegenthaler ein Buch über Zähringen.

Im Anschluss daran konnte noch der historische Gemeinderatssaal besichtigt werden, in dem die wöchentlichen Gemeinderatssitzungen stattfinden.

Nach dem Empfang im Rathaus ging es mit der Führung durch die wunderschöne historische Thuner Altstadt weiter. In der an den Rathausplatz angrenzenden oberen Hauptgasse findet sich, wie auch aus Freiburg bekannt, ein Kopfsteinpflaster-Muster mit der Inschrift „Herzöge von Zähringen“. Vom Rathausplatz ging es nun über die obere Hauptgasse Richtung Aare vorbei am Mühlenplatz, auf dem ein Riesenrad aufgebaut war, entlang an den historischen aus Holz gebauten Stauwehren. Die Stadtführerin erläuterte, dass auf dem Mühlenplatz bis in die 70er Jahre des 20. Jahrhunderts Mehl aus Korn hergestellt wurde.

Weitere Stationen der Führung waren die Stadtkirche sowie das Schloss Thun mit umliegenden Gebäuden, wie dem Sigristenhaus und der Helferei (Vorburg) und dem daneben liegenden einzigen noch erhaltenen Stadttor aus dem 13. Jahrhundert.

Von dem über der Stadt liegenden Schloss eröffnete sich der Delegation ein herrlicher Panoramablick über die Dächer Thuns, die Aare, die umliegenden teilweise schneebedeckten Berggipfel.

Die aus dem 12. Jahrhundert stammende Burganlage wurde durch die Herzöge von Zähringen unter Berchtold V. in nicht ganz friedlicher Mission übernommen und es

wurde der bis heute intakt erhaltene, imposante Donjon (heutiger Rittersaal in 14 m Höhe) in die bestehende Anlage gebaut. Die Zähringer beabsichtigten damals mit dem mächtigen Turm in Thun ein Zeichen ihrer Macht auf das Gebiet und die lokalen Handelswege zu setzen.

Nach ca. 1 ½ Stunden war diese interessante historische Stadtführung zu Ende und die Teilnehmer waren sich einig, dass dies wohl nicht der letzte Besuch in Thun gewesen war. Abschließend hatten die Teilnehmer noch Zeit zur freien Verfügung bevor um 17:00 Uhr die Heimreise nach Freiburg angetreten wurde.

A.L.